

Zinsänderungsrisiken im Fokus der Aufsicht

Aufsichtliche Anforderungen an die Zinsrisikosteuerung – Neue Zins-Szenarien



Banken-Aufsicht-Seminar · 4 CPE-Punkte

Verschärfte
Aufsichts-Anforderungen
an ein nachhaltiges
Zinsrisikomanagement
infolge der Zinswende

- **Verschärfte Anforderungen an die Analyse der Zinsänderungsrisiken und die Auswertung von Zinsänderungs-Szenarien im aktuellen Zinsumfeld**
- **Notwendige Überprüfungshandlungen in den Modellen, Annahmen und Parametern**
- **Auswirkungen auf das Bankbuch und die (zwingende) Bildung von Drohverlustrückstellungen**
- **Zusätzliche Anforderungen durch die neue EBA-Leitlinie 2022/14 zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken und Creditspreadrisiken**
- **Quartalsmeldungen (FinaRisikoV/RTS on SOT) und Analyse der zukünftigen RTS der EBA zum Supervisory Outlier Test**

Referenten



Dr. Heiko Remling
Prüfungsleiter
Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, Mainz



Thomas Hergert
Director Compliance
Standard Chartered Bank AG,
Frankfurt

Programm

Dr. Heiko Remling, Bundesbank

Thomas Hergert, Standard Chartered Bank

9:00–12:00 Uhr

Aufsichtliche Anforderungen und Erwartungen an den Umgang mit den gestiegenen Zinsänderungsrisiken durch die Zinswende

- Verschärfte Anforderungen an die Analyse der Zinsänderungsrisiken und die Auswertung von Zinsänderungs-Szenarien im aktuellen Zinsumfeld
- Zusätzliche Anforderungen durch die neue EBA-Leitlinie 2022/14 und EBA RTS 2022/09 zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken und Kreditspreadrisiken
- Die Standardansätze nach EBA RTS 2022/09 und der Supervisory Outlier Test nach EBA RTS 2022/10
- Aktuelle Zinsrisikosituation der Institute in Zeiten der Zinswende
- Inwieweit sind die institutsindividuellen Zinsszenarien ausreichend gewesen, um adäquate Maßnahmen aus der Zinswende für die Zinsrisikosteuerung ableiten zu können?
- Waren alle Zins-Frühwarnindikatoren angemessen parametrisiert, um die Zinsentwicklungen frühzeitig zu erkennen?
- Erweiterte Anforderungen der Aufsicht an den ICAAP und die Kapitalplanung der Institute – inwieweit bleibt die Aussagekraft des Zinsrisikokoeffizienten im aktuellen Zinsumfeld erhalten?
- Auswirkungen des aktuellen Zinsniveaus auf die Bemessung von SREP-Zuschlägen
- Notwendige Anpassungen in den Modellen, Annahmen und Parametern mit Bezug zu Zinsänderungsrisiken
- Anforderungen an die Berücksichtigung von Zinsänderungsrisiken und Kreditspread-Risiken in der Risikoinventur
- Auswirkungen der Zinswende auf die verlustfreie Bewertung des Bankbuchs – Ab wann sind Drohverlustrückstellungen zwingend zu bilden?
- Welche neuen Szenarien sind im Zusammenhang mit der aktuellen Zinsentwicklung und deren Auswirkungen auf die bankgeschäftlichen Entwicklungen künftig zu berücksichtigen?
- Vorgaben aus dem neuen EBA ITS 2023/03 zum harmonisierten europäischen IRRBB Meldewesen
- Auswirkungen der Zinsentwicklungen auf die Zinsrisikomodelle – welche Anpassungen sind von den Instituten vorzunehmen, um eine risikoadäquate und aufsichtskonforme Zinsrisikosteuerung zu ermöglichen?

Seminarziel

Kreditinstitute haben regelmäßig die Auswirkungen einer plötzlichen und unerwarteten Zinsänderung in Bezug auf Ihre Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch zu ermitteln und der Aufsicht zu melden.

Doch inwieweit ist den Zinsänderungsrisiken und der Zinswende (=Zinsschock) in den letzten Jahren ausreichende Aufmerksamkeit im Risikomanagements und Treasury gewidmet worden? Die Leitzinsen sind in den vergangenen Monaten »sprunghaft« erhöht worden.

Die Institute in Deutschland haben zu spät oder teilweise gar nicht reagiert und haben dadurch aktuell hohe Kursverluste bei Anleihen und Wertpapieren zu verzeichnen, die sich kurz- und mittelfristig deutlich auf die Bilanz auswirken werden.

Haben die Zins-Szenarien der Vergangenheit versagt und inwieweit besteht noch die Möglichkeit, die Auswirkungen der Zinsänderungen für die Institute abzumildern?

Wissenswertes

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Risikomanagement und Zinsrisikomanagement
- Treasury und Asset-Liability-Management
- Gesamtbanksteuerung und Risikocontrolling
- Revision und Steuerungsrevision
- Liquiditätssteuerung und Kapitalplanung
- Banksteuerung und Internal Governance
- Vorstandsstab

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Aufsichtsanforderungen an den Umgang mit der Zinswende und deren Auswirkungen auf das Zinsänderungsrisiko
- Sie erhalten sofort anwendbare Prüfungs- und Umsetzungstipps für Ihr Institut
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit den Referenten
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit anderen Praktiker*innen

Unsere Referenten



Dr. Heiko Remling

Prüfungsleiter Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, Mainz

Dr. Heiko Remling ist promovierter Mathematiker. Seit 10 Jahren arbeitet er im Bereich der Bankgeschäftlichen Prüfungen der Deutschen Bundesbank und hat seitdem an über 40 Prüfungen im In- und Ausland teilgenommen. Seit 2016 leitet er Prüfungen nach § 44 KWG im Auftrag der BaFin (bzw. im Auftrag der EZB im Fall signifikanter Institute) bei Kreditinstituten unterschiedlicher Größe. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen auf Prüfungen des Kreditgeschäfts, PAAR-Prüfungen auf angemessene Risikovorsorge sowie ICAAP- und IRRBB-Prüfungen.



Thomas Hergert

Director Compliance
Standard Chartered Bank AG, Frankfurt

Thomas Hergert ist aktuell als Compliance-Spezialist bei der Standard Chartered Bank AG insbesondere für die Umsetzung, Auslegung und Überprüfung der Einhaltung der MaRisk zuständig. Nach Beendigung seines dualen Studiums an der Hochschule der Deutschen Bundesbank im Jahr 2016 arbeitete Thomas Hergert in verschiedenen Funktionen der direkten Beaufsichtigung von Banken- und Finanzdienstleister. Von 2020 bis 2023 war er Prüfer bei bankgeschäftlichen Prüfungen nach § 44 KWG im Bereich signifikanter und weniger signifikanter Banken und Sparkassen. Schwerpunkte seiner Tätigkeit lagen dabei auf Prüfungen des Kreditgeschäfts, PAAR-Prüfungen auf angemessene Risikovorsorge sowie ICAAP- und IRRBB-Prüfungen sowie der fallweisen Leitung dieser Prüfungen.

Agile Revisionsprüfungen & Prüfungsplanungen
23. November 2023, Online-Veranstaltung

DORA-Umsetzung im Fokus der Aufsicht
5. Dezember 2023, Online-Veranstaltung

Nutzung von KI und ChatGPT in der Revisionsarbeit
6./7. Dezember 2023, Hamburg, Präsenz-Veranstaltung

Risikoinventur im Fokus der Aufsicht
7. Dezember 2023, Online-Veranstaltung

Schlanke Revisions-Prozesse
12. Dezember 2023, Online-Veranstaltung

Prüfung Neue MaRisk & MaRisk-Umsetzung
17. Januar 2024, Online-Veranstaltung

Erweiterte Anforderungen an ESG-Szenarien,
Risikotragfähigkeit (RTF) und Stresstestings
22. Januar 2024, Online-Veranstaltung

Neue MaRisk Spezial: Risikoberichtswesen &
Vorstands-Reporting
23. Januar 2024, Online-Veranstaltung

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Zinsänderungsrisiken im Fokus der Aufsicht

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 6. Februar 2024
9:00–12:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 24 02 BA117 W

Teilnahmegebühr

€ 320,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie
ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen,
wenn gewünscht, gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf
unserer Homepage einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per Zoom
im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

